

ZfSÖ

ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALÖKONOMIE

ONLINE

PRESSEMITTEILUNG | ONLINE 25.11.2024

Initiative für Natürliche Wirtschaftsordnung

Prof. Dr. Willem Buiter erhält den Silvio-Gesell-Preis 2024

61. Jahrgang 2024

Herausgeber + Copyright: Stiftung für Reform der Geld- und Bodenordnung

Kontakt: Dipl. Ökonom Werner Onken — verantwortlich —

Weitzstr. 15, 26135 Oldenburg | Telefon: 0441-36 111 797 [AB]

E-Mail: onken@sozialoekonomie.info

Text/Bildbearbeitung: Vlado Plaga



Preisträger Prof. Dr. Willem H. Buiter mit Prof. Dr. Felix Fuders (Universidad Austral de Chile) | © Vlado Plaga (INWO)

Die Initiative für Natürliche Wirtschaftsordnung (INWO) e.V. hat am 23. November 2024 im Rahmen einer Veranstaltung in der Johann Wolfgang von Goethe-Universität in Frankfurt/Main in Kooperation mit dem Instituto de Estudios Económicos Silvio Gesell (IEESG in Buenos Aires/Argentinien) und der Silvio Gesell Foundation (SGF in Knoxville, TN, United States) den mit 5.000 € dotierten Silvio-Gesell-Preis an Prof. Dr. Willem H. Buiter verliehen. Die Laudatio hielt Prof. Dr. Felix Fuders (Universidad Austral de Chile), der 1. Vorsitzende der INWO. Grußworte sprachen Dr. Peter Manger (IEESG) und online zugeschaltet M.A. Economics and Japanese Language Josh Sidman (SGF).

Die Stifter ehrten mit dieser Auszeichnung das Lebenswerk von Prof. Dr. Willem Buiter und würdigten seine Verdienste zur wissenschaftlichen Analyse der Nullzins-schranke und deren Überwindung. Prof. Buiter diskutiert in seinen einschlägigen Texten »Overcoming the Zero Bound on Nominal interest Rates with Negative Interest on Currency: Gesell's Solution«¹ und »Negative nominal interest rates: Three ways to overcome the zero lower bound«² die Notwendigkeit, die Leitzinsen der Zentralbanken deutlich unter 0% absenken zu können. Er greift hierfür auf die Reformvorschläge des Kaufmanns und Sozialreformers Silvio Gesell zurück.

¹Economic Journal 113 (October 2003): 723–46. doi.org/10.1111/1468-0297.t01-1-00162

²North American Journal of Economics and Finance 20 (December 2009): 213–38. doi.org/10.1016/j.najef.2009.10.001

In der von Prof. Dr. Dirk Lühr (Hochschule Trier - Umwelt-Campus Birkenfeld) moderierten Podiumsdiskussion hielt Prof. Dr. Willem Buiter es für möglich, dass wir schon in den nächsten Jahren in eine Situation geraten, in der tief negative Zinsen erforderlich werden könnten. Durch den Aufdruck des jeweiligen Emissionsjahres auf Geldscheinen könnten – so führte Dipl.-Volkswirt Matthias Klimpel (INWO) aus – Voraussetzungen für negative Zinsen auch auf Bargeld geschaffen werden, die den Zentralbanken mehr Spielraum in der Krisenbewältigung verschaffen. Prof. Dr. Felix Fuders wies auf die nach wie vor extrem hohen Bestände an Geldvermögen und Schulden hin, die weiterhin Krisen begünstigen und verstärken. Prof. Dr. Florian Heider (Leibniz-Institut für Finanzmarktforschung, SAFE) hob hingegen hervor, dass die Erfahrungen aus der Niedrigzinspolitik der EZB ihn optimistisch stimme, auch der nächsten Krise zu begegnen.

Die Initiative für Natürliche Wirtschaftsordnung (INWO) e.V. ist ein gemeinnütziger Verein. Das Instituto de Estudios Económicos Silvio Gesell (IEESG) und die Silvio Gesell Foundation (SGF) sind Institutionen zur Erforschung und Bekanntmachung des Lebenswerkes von Silvio Gesell.



Podiumsdiskussion anlässlich der Preisverleihung